

1. Eine kritische Masse

Durch das Überschreiten einer kritischen Anzahl von Individuen, die ihren Lebensweg als Entfaltung eines geistigen Prozesses begreifen, wird das Erwachen eines neuen, spirituellen Bewusstseins herbeigeführt - wir brechen auf zu einer Reise, auf der wir von mysteriösen Fügungen gelenkt werden.

2. Das verlängerte Jetzt

Dieser Aufbruch repräsentiert die Schöpfung eines neuen, vollständigen Weltbildes, als es uns die fünfhundert Jahre alte Schule der Präokupation mit irdischem Überlebenskampf und materieller Bequemlichkeit zu liefern imstande war. Obwohl es sich bei der Beschäftigung mit den technischen Aspekten des Lebens um einen wichtigen Schritt in unserer Entwicklung handelte, wird das Erkennen der bedeutsamen Fügungen in unserem Leben unsere Wahrnehmung für den wirklichen Grund unserer Anwesenheit auf diesem Planeten öffnen und uns die wahre Natur des Universums enthüllen.

3. Eine Frage der Energie

Zur Zeit erfahren wir, dass wir kein materiell stabiles Universum bewohnen, sondern in einem großen Feld sich ständig verändernder, dynamischer Energien leben. Alles um uns herum besteht aus Energiefeldern, die der Mensch intuitiv zu erfahren imstande ist. Wir verfügen darüber hinaus über die Eigenschaft, unsere Energie durch Konzentration in jede gewünschte Richtung zu projizieren ("Wohin die Aufmerksamkeit geht, fließt auch die Energie"), um auf diese Weise unsere Energiesysteme gegenseitig zu beeinflussen sowie die Anzahl von positiven "Zufällen", sogenannten Fügungen, in unserem Leben zu erhöhen.

4. Der Kampf um Macht

Allzu oft schneiden Menschen sich von der großen Quelle dieser Energie ab und fühlen sich deshalb schwach und unsicher. Um Energie zu gewinnen, zwingen wir andere dazu, uns Aufmerksamkeit und somit Energie zukommen zu lassen. Gelingt es uns, unser Gegenüber auf diese Weise erfolgreich zu dominieren, fühlen wir uns stärker, während der andere sich schwächer fühlt und sich als Folge davon unter Umständen gegen uns zur Wehr setzen wird. Der Wettstreit um menschliche Energie ist die Ursache für alle zwischenmenschliche Konflikte.

5. Die Botschaft der Mystiker

Unsicherheit und Gewalt enden, sobald wir die innere Verbindung mit der göttlichen Energie verspüren; eine Verbindung, die von den Mystikern aller Schulen geschildert wurde. Eine der Maßstäbe für die Existenz dieser Verbindung ist ein Gefühl der Unbeschwertheit und der Tatenfreude sowie ein konstantes Gefühl der Liebe. Sind diese Zeichen gegeben, so ist die Verbindung mit der göttlichen Energie echt; sind sie es nicht, besteht die Verbindung nicht

wirklich.

6. Die Klärung der Vergangenheit

Je länger es uns gelingt, diese Verbindung aufrecht zu erhalten, desto deutlicher spüren wir, wenn sie wieder unterbrochen wird, was gewöhnlich der Fall ist, wenn Stress in unser Leben tritt. Bei dieser Gelegenheit lässt sich deutlich erkennen, auf welche Weise wir Energie bei anderen stehlen. Haben wir einmal ein Bewusstsein über unser manipulatives Verhalten gewonnen, so festigt sich auch unsere Verbindung mit der göttlichen Energie, und wir sind in der Lage, unseren Pfad des inneren Wachstums und die uns auferlegte spirituelle Aufgabe zu erkennen, durch deren Akzeptanz wir zum Wohlergehen dieser Welt beitragen.

7. Der Energiefluss tritt ein

Das Wissen um unsere individuelle Aufgabe verstärkt des Strom scheinbar merkwürdiger Fügungen, Zunächst haben wir eine Frage, dann Träume, bald darauf Tagträume und schließlich Eingebungen, die uns zu den Antworten leiten, die oftmals zur gleichen Zeit durch die Weisheit eines anderen Menschen an uns heran getragen und verstärkt werden.

8. Die zwischenpersönliche Ethik

Wir sind in der Lage, die Häufigkeit der Fügungen zu vermehren, indem wir jedem Menschen, der uns begegnet, freundlich entgegen treten. Es gilt darauf zu achten, dass die oben erwähnte innere Verbindung innerhalb von romantischen Beziehungen nicht verloren geht. Anderen Menschen freundlich zu begegnen ist vor allem in größeren Gruppen wirksam, da dort jedes Mitglied die Energie der anderen spüren kann. Und bei Kindern ist eine freundliche Kontaktaufnahme besonders wichtig für ihr Sicherheitsgefühl. Indem wir uns bemühen, in jedem Gesicht das Schöne zu sehen, erheben wir uns selbst in die weiseste Form unseres Gegenübers und erhöhen so die Chance, eine für uns bestimmte Botschaft auch wahr zu nehmen.

9. Das Auftauchen einer Kultur

Während jeder von uns der Vollendung seiner spirituellen Aufgabe zustrebt, werden die technologischen Aspekte unseres Überlebens vollends automatisiert werden, damit wir uns gänzlich auf unser synchrones Wachstum konzentrieren können. Dieses Wachstum wird die Menschheit in immer höhere energetische Bereiche befördern, bis unser Körper schließlich eine reine Energieform annehmen und wir die jetzige Dimension unserer Existenz mit jener nach dem Leben verbinden und auf diese Weise den Kreislauf von Tod und Geburt beenden.

10. Das Halten der Vision

Jenseits unserer eigenen spirituellen Dimension existieren andere Ebenen der Wahrnehmung. Bei unserer Geburt hatten wir eine Vision. Kollektiv erwachen wir zu einer Weltvision, die von unseren Seelengruppen getragen wird. Wir erkennen, dass wir aus der geistigen Dimension angeleitet werden. Wir sind mit den Menschen, zu denen wir Beziehungen unterhalten, zutiefst

verbunden. Ebenso mit den Menschen, die uns an den Wendepunkten unseres Lebens begegnen. Wir arbeiten daran, den physikalischen Bereich des Lebens zu spiritualisieren. Wir lernen, auf Intuitionen zu vertrauen und darauf, daß sie uns auf unseren Pfad führen werden. Was wir wollen, existiert zunächst in unseren Herzen und Gedanken und wird durch das Festhalten an dieser Intention zur Realität. Nach dem Tod verlassen wir unseren Körper und schauen uns jeden Teil unseres Lebens noch einmal an. Dabei sind wir in der Lage, klar zu erkennen und zu fühlen, wieviel Liebe wir jedem Menschen im Verlauf jeder Begegnung zu geben imstande gewesen sind. Das höchste Ziel der Menschheit besteht darin, die materielle und die spirituelle Welt zu vereinen.

<http://www.celestine-prophezeiungen.de/Prophezeiungen/Prophezeiungen.html>